

Das Europäisch Kenianische Pfadfinder Entwicklungsprojekt:

Gegründet von MASCI, Italien; VDAPG, Germany; PGÖ, Österreich; PGL, Liechtenstein, Stiftung Brownsea, Italien;
der Kenya Scouts Association und WOSM, Region Afrika



Neues aus Kenia, Mai 2008

Projektsicherheit

Die Regierungen der EU stufen die Situation im Land Kenia wieder als „sicher“ ein. Unsere Partner vor Ort bestätigen dies. Damit geht unser Projekt weiter.

Projektinformation

Das Projekt ist „**online**“!!!!!!!

www.harambee-costa-kenya.de

www.vdapg.de und weiter unter harambee

<http://home.scoutnet.de/harambee>

Projektentwicklung

Mein Herz ist übertoll von den Eindrücken in Miritini.

- Ich bin zufrieden, weil unser Pfadfinderentwicklungsprojekt von den Menschen in Mombasa und Miritini getragen, ja beflügelt wird,
- Ich freue mich, dass die offizielle Unterstützung durch die KSA aus Nairobi erfolgte und Erfolg hatte,
- Ich bin zuversichtlich, weil sich das Gelände für das Miritini-Jugendzentrum immer mehr zu einem richtigen Zentrum der Gemeinde entwickelt,
- Ich bin auch zornig, weil immer mehr Menschen auf dem Gelände der Mombasa Scouts widerrechtlich siedeln,

Die Siedlungsaktivitäten um das geplante Jugendzentrum herum blühen geradezu auf. Neue Häuser stehen heute dort, wo Februar 2007 noch leeres Land war. Eine neue Gemeinde entsteht rund herum um das Jugendzentrum der Scouts of Kenya.

Für das Gelände in Miritini wurden offiziell die Grenzsteine gesetzt. Die Eintragung im Katasteramt erfolgt jetzt zwangsläufig. Der „titel deed“, also die „Urkunde“, die der KSA die Nutzung des Geländes zuspricht, wird in Kürze vorliegen. Der kenianische „Chief Scout“, Mr. Hon. Francis Ole Kaparo, E.G.H., MP, hat sich dieser Angelegenheit angenommen und in Bewegung gebracht. Er ist der zweithöchste Scout in Kenia und Mitglied im Parlament.

Ein „Miritini Committee“ zur Nutzung des Scoutgeländes nach Recht und Gesetz des Landes wurde gegründet und am 30. Mai 2008 etabliert. „Chairman“ ist Mr. Abdalah, einer der Clanführer vor Ort. Gemeinsam werden alle notwendigen Vorkehrungen in die Wege geleitet, die unrechtmäßige Besitzergreifung auf dem Gelände der KSA zu beseitigen. Wenn erforderlich, mit Unterstützung der Verwaltungsorganisationen, der Polizei.

- **Begründung:** Zwei Jahre lang haben wir die Menschen in Miritini durch das Ziehen des Zaunes mitten durch ihre Siedlung darauf hingewiesen, dass sie auf Pfadfindergrund siedeln. Es wurde nicht respektiert. Hier werden wir jetzt gemäß den „Rules and Regulations“ der kenianischen Verwaltung agieren auf Vorschlag der Clanführer in Miritini.

Und noch mehr erfreuliche Informationen:

Internationales „Work Camp“

- Beim 4. „Work Camp“ vom 23.08. bis 13.09.2008 vertreten diesmal 10 deutsche Pfadfinder auf Einladung der Mombasa Scouts die europäischen Pfadfinder
- Eben so viele Mombasa Rover- und Ranger-Scouts werden unsere europäischen Botschafter begleiten
- Baumaterialien und –Werkzeuge für die Arbeiten im „Work Camp“ sind bestellt, Lieferungen vereinbart, Materiallager für Baumaterialien vorhanden
- Sanitärhaus ist aufgebaut, 2 Duschen, 2 Toiletten
- Frischwasserversorgung ist installiert
- „Erste Hilfe“ für den Notfall mit einem nahen Krankenhaus ist abgesprochen
- Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Verpflegungsbedarf sind vorhanden und bekannt
- Arbeits- und Begegnungsprogramme sind zwischen Europa und Kenia abgestimmt.
- Für 2009 wird bereits das nächste „Work Camp“ geplant

Realisierung des Jugend- und Pfadfinderzentrums in Miritini

- 3 kenianische Architekten reichen Angebote auf Grundlage staatlich festgelegter Gebührenordnung ein.

- Gemeinsam entschieden die KSA und die europäische Delegation die Beauftragung der Entwurfsphase in Mombasa am 26.05.2008
- Der Auftrag zur Planung der Entwurfsphase ist bei den Architekten, „Matrix Square“ in Mombasa erteilt
- Diese renommierten Architekten erarbeiten im Bewusstsein und der Nutzung der Umwelt ein „Grünes Projekt“, a „Green Project“!
- Bedingung ist: der Entwurf muss eine schrittweise Realisierung beinhalten. Abgabetermin: 30. September 2008
- Kosten der Entwurfsphase: etwa 4.700,00 Euro, fällig bis September 2008.

Ihr seht, viel, sehr viel haben wir diesmal in Mombasa und Miritini erreicht. Wir haben Spendengelder ausgegeben und investiert.

Das Projekt wurde vorübergehend durch die politische Entwicklung in Kenia behindert. Wir hatten und haben keinen Einfluss darauf, aber wir müssen dies in unserem Projekt beachten und berücksichtigen. Wir taten dies. Deshalb geht es jetzt weiter.

Einladung der Scouts of Kenya

Nur eine Einladung nahmen wir dieses Mal wahr, die nach Kilifi etwa 65 km nördlich von Mombasa.

Ein Wettbewerb der Scouts von Kilifi war ausgeschrieben:

Thema: Berichtet mit den Mitteln der Natur was ein Gemeinwesen zum Leben braucht.

Das Thema überraschte uns, das Ergebnis noch mehr. Es war erstaunlich anschaulich. Von der Küche bis zum Doktor, vom Zahnarzt bis zum Schlafrum, vom Waschhaus bis zur verträglichen Entsorgung, über Energiebeschaffung bis zur Sicherheit. Die drängenden Probleme der Welt und der Zivilisation wurden von den teilnehmenden Gruppen erkannt. Die Scouts in Kilifi hatten gute Lehrer und aufmerksame Zuhörer. Ich war erstaunt darüber mit wie viel Ernst und Verständnis die kenianischen Pfadfinder die Probleme der Welt sehen, begreifen und anpacken wollen.

Freunde, Dies ist ein sehr gutes Projekt, ein beachtliches Projekt der Pfadfinder in Europa. Es braucht alle Unterstützung von euch

Herzliche Grüße

Dietrich Lücke
Projektkoordinator

Bildberichte

Bilder zu: **Neues aus Kenia, Mai 2008**



Neue Häuser rings herum um das geplante Gemeindezentrum, ...



auch trutzige Mauern um die Häuser entstehen, direkt am Zentrum



Leider auch falsche landwirtschaftliche Bewirtschaftung ...



... und Landnahme auf dem Gelände des Jugendzentrums entstehen



Selbst Geschäfte, für den Baubedarf der Umgebung, ...



... und Industrierweiterungen entstehen um das Jugendzentrum herum



Er wollte sich freuen über das selbst gemachte Paket seiner Eltern! Doch soviele Weißhäutige?



Mama brät Fische, ihre Einladung lehnte ich ab, Darmprobleme



Besuch bei den Scouts in Kilifi., 65 km nördlich von Mombasa ...



... eine Pfadfinderführerin erläutert Inhalt des Wettbewerbs



Dies sind die wichtigsten Vertreter der Kenya Scouts Association, KSA, bei dem abschließenden Treffen in Mombasa am 26.05.2008. Christian Erxleben, Architekt aus Deutschland ist 3. von rechts

Von Links:

Jimmy Gakuva, National Director Campsites & Centers, Nairobi;
Jayne Kamau, International Commissioner und National Executive Committee Member, Mombasa;
Mititi A. J. Mang'u, National Executive Commissioner, Nairobi;
Mansoor A. Mohammed, Treasurer LA Mombasa;
James Obiero, Assistant Area Commissioner Mombasa;
Francis N'Gugi, LA Mombasa;
Kutub Tajbhai, Area Scouts Commissioner Mombasa,
Mark Okoth, Assistant Area Commissioner Mombasa.



Besuch bei Dr. Sun, Rotary Club Mombasa. Verbindungen für unser Projekt sind auch in Kenia nötig und möglich. Diese Erfahrung machen gerade die Mombasa Scouts. Kutub Tajbhai, der Area Scouts Commissioner of Mombasa hat dies fotografiert.